

Kennzeichen des Lebens

Woran machst du fest, ob etwas lebt?

Die sieben Kennzeichen

Kennzeichen	Was damit gemeint ist
Zellaufbau	Aufgebaut aus mindestens einer Zelle mit Membran und Erbinformation.
Stoffwechsel	Nimmt Stoffe und Energie auf, baut sie um und gibt Reste ab.
Wachstum	Nimmt an Masse zu und verändert dabei seine Gestalt.
Fortpflanzung	Bringt Nachkommen hervor und gibt die Erbinformation weiter.
Reizbarkeit	Nimmt Reize wahr und antwortet gezielt darauf.
Eigenbewegung	Bewegt sich aus eigener Energie, nicht nur durch äußere Kräfte.
Evolution	Verändert sich über Generationen durch Mutation und Auslese.

Woran du ein Kennzeichen im Einzelfall festmachst

Behauptet ist ein Kennzeichen schnell. Entschieden wird es erst durch die genauere Frage.

Es sieht aus wie ...	Gefragt wird aber ...	Daran scheitert
Wachstum	Baut es sich von innen auf, oder lagert sich nur von außen etwas an?	der Kristall: Er wird größer, ohne etwas umzubauen
Stoffwechsel	Ist der Umsatz gesteuert, mit Enzymen und Aufbau eigener Stoffe?	die Flamme: Oxidation ja, aber ungesteuert
Eigenbewegung	Bewegt es sich aus eigener Energie, oder wird es getragen?	die Wolke: Sie wird vom Wind geschoben
Fortpflanzung	Ver mehrt es sich selbst und gibt dabei Erbinformation weiter?	das Virus: Es wird vermehrt, es vermehrt sich nicht

Umgekehrt gilt: Bewegung und Reaktion sehen am stärksten nach Leben aus und sind die schwächsten Belege. Ein Saugroboter erfüllt beide und fällt bei allem durch, was man nicht sieht. Eine KI erfüllt kein einziges Kennzeichen. Dass sie klug wirkt, zählt nicht, denn Intelligenz steht in keiner Liste der Kennzeichen.

Drei Sätze über die Liste selbst

Kein einzelnes Kennzeichen ist zwingend. Feuer wächst, ein Maultier pflanzt sich nicht fort, ein Samenkorn bewegt sich nicht, und trotzdem ist nur eines davon lebendig. Erst das Zusammenspiel entscheidet. Leben ist kein Dauerzustand, sondern eine Fähigkeit. Beim Bärtierchen im Tönnchen ist fast kein Kennzeichen messbar erfüllt, der Unterschied zum Tod ist die Umkehrbarkeit. Ein gekochter und ein frischer Sonnenblumenkern sehen gleich aus, aber nur einer keimt. Eine Definition, auf die sich alle einigen, gibt es bis heute nicht. Die NASA behilft sich mit: ein sich selbst erhaltendes chemisches System, das zur Evolution nach Darwin fähig ist. Auch daran scheitern Fälle.

Der echte Streitfall

Ein Virus hat keinen Zellaufbau und keinen eigenen Stoffwechsel. Die Mehrheit der Fachwelt zählt es deshalb nicht zu den Lebewesen. Dagegen steht: Es mutiert und unterliegt der Selektion, durchläuft also Evolution, und genau das halten andere für das Kernkriterium. Entschieden ist der Streit nicht.

